



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DLXV. Koppe Reckling zu Tangermünde cedirt dem Caspar Buchholtz zu
Stendal für das Annenkloster daselbst mehrere Rentenbriefe, im Jahre
1516.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

DLXIV. Kurfürst Joachim befehlt die von Jeeze mit thren Beszungen,
am 19. Dezember 1516.

Wir Joachim, vonn gotts gnaden Marggrau zu Brandenburg, des Heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfurt etc. — Bekennen vnd thun kunth öffentlich etc. — das wir vnsern liebenn getrewenn Alte Hanfenn, Bertolden, fridrichenn, Jhann, Claws, anthonius, Joachim, Jacob vnd Jacob, Jorgen vnd geuert von Jetzenn, gebruderen vnd vettern, vnd Iren rechtenn menlichen leibs lehns erben diese hirnachgeschriebenen guter, Jerlich Zins vnd Rente zu einem rechten manlehn vnd gesampter Handt gnediglich gelyhn haben, Nemlich das dorff Buft mit dem gericht, hogest vnd nyderst, mit pechten, zinsen, mollen, wassern, wisschen, holtzungen, weiden vnd das kirchlehn mit zwenn altaren vnd sunst mit allen andern gnaden vnd Ingehörungen, als von alters dartzu gehort hat. Item die dorffe portze, Dolnitze, wultzke vnd Jetze mit gericht, hogest vnd nyderst, mit pechten, zinsen, wassern, wisschen, weiden, vehedristen, mit den kirchlehen, vnd das dorff Gratzow halb mit gericht, hogest vnd niderst, mit pechten, wassern, wisschen, weiden, vehedristen vnd sunst mit allen andern gnaden, freiheiten, gerechtigkeiten, nutzungen vnd zugehörungen, als Ir eltern vnd sie die von alters gehabt vnd gebraucht habenn. Item zu Arnberg das vierdenteil pechte vnd das vierdenteil an dem gericht. Item Im dorffe koffun zwey teil des gericht, den Schultzen, zwey houe vnd den koffaten, mit solichen pechten vnd zinsen, als von alters dartzu gehort hat. Item Im dorff pritzir das halbe gericht, das halbe kirchlehn, den Schultzen vnd drey houe mit allen zugehörungen. Item Im dorff zu der Byse zweyteil des gericht vnd mit allen solichn zugehörungen, als sie von alters daselbst gehabt haben. Item Im dorffe Merin das halbe gericht vnd kirchlehn, mit holtzen, wassern vnd weiden vnd mit allen zugehörungen, als sie das von alters gehabt haben. Item im dorff Brunow zwey houe mit solicher gerechtigkeit, als Ir eltern gehabt haben. Item Im dorff Sannenn (zwey houe mit dem gericht) hogest vnd nyderst bynnen tzawns. Item Im dorff Rochow ainen hoff mit allem rechte bynnen tzawns; vnd wir leyhn Inen vnd Iren rechten menlichen leibs lehns erben solich guter, Jerlich zins vnd Rente, wie obsteet, zu rechten manlehn vnd gesampter handt etc. — Tangermundt, freitags nach Lucie, Christi vnsern herrn geburt Tawsent funfshundert vnd darnach Im Sechszehnden Jaren.

Commissio propria Illustrissimi
principis Electoris.

Tomas krull, decanus in
Coln, Secretarius.

Nach dem von dem Herrn Pastor Walter zu Grassau mitgetheilten Original.

DLXV. Koppe Reckling zu Tangermünde cedirt dem Caspar Buchholz zu Stendal für das
Annenkloster daselbst mehrere Rentenbriefe, im Jahre 1516.

Ich Koppe Reckling, Borger to Tangermünde, bekenne —, so zeliger Betke Woldeke vt sinen Gudern twehundert Gulden met twelf Gulden to vortinsen vorschreven het vnde ze-

liger Hermen, Frederick, Curt vnde Peter, Gebrudere, de Schencken tu ludke Schwechten, aver etlige ere Güdere Arnde van Lüderitzen vor twehundert Gulden Hovetfumme mit vertin Gulden to vertinzen, vorschreven hebben, solige Hovetfumme an my gekamen nach Lud der Wylbrue, hebbe ik vortan deme Erfamen Casper Buckholten vnd den Junckfrowen to Sünte Annen to Stendal vp enen Wedderkop vor drüddehalff hundert Gulden, mit veltien Gulden to vertinfende, ok verkofft, den Tins vp Walburgen to manende, vnde Casper de tid fines Levendes de tinfz halff will geniten, de ander Helffte de Junckfrowen, wile Casper levet, vnde na sinem Tode gantze Hovetfumme der drüddehalffhundert Gulden vnde Rente to hebbende. Vnde ik vnd mynen erven willen dizzer Güder Tinfz vnde Rente den Junckfrowen geweren vnd vorbeholden ener Lofunge vp Walburgis to losende drüddehalff hundert Gulden vor Margschen Grotzchen vnde to verkündigen vp Petri un Pauli vtogevende. To Orkund mit mynen wontligen Signet vorfelget imme veltinhundert Seltin, Mandach na menen Berchganck (sic).

Nach dem Copialbuche des Annen-Klosters.

DLXVI. Kurfürst Joachim überläßt der Stadt Stendal die Gerichte auf Wiederruf gegen eine jährliche Abgabe, am 25. Januar 1517.

Wyr Joachim etc., kurfürst etc., Bekennen etc., das wir vns aus beweglichen vrsachen vnd in sunderheit dem gemeinen nucz zum besten mit vnsern lieben getrewen Burgermeistern vnd Rathmann vnser Stad Stendall vnser ober vnd nydergericht halben in gemelter vnser Stad, zu erhaltunge gehorsam vnd forcht by Iren mitburgern gutlichen vereinigt, vertragen vnd in die beuolhen haben, vnnnd wir voreinigen, vortragen vnns mit Inen vnd beuelhen In vnser ober vnd nyder gericht gegenwertiglichen volgender weise vnd mafs, In crafft vnd macht dits briues, also dat sie vnd Ire nachkomen nue hinfur folche vnser obern vnd nydern gericht mit allen vnd iglichen gerichtsfellen, Bullen, straff vnd sunst allen andern nutzungen vnd richtigkeiten, Inmassen vnser lieber herr vnd vater seliger dechnusse vnd wir bisher gehabt vnd besessen, vor vns vnd vnser herschafft vngehindert, getrewlich bestellen, gebrauchen vnd genieffen mogen, auch Richter vnd Richtfoget zu seczen vnd zu entfetzen, so oft das nott vnd behuff ist, doch das hanns Boden, der Richtfoget, der das ampt von vnns zu liebe hatt, dabei pleibe sein zeit vnd nicht entsetzt werde, Es were dann, das er bey dem Ampte vngeburlich vnd vntruwulich handelte. Sollen sich auch solcher gerichte nicht weiter anziehen noch gebrauchen, den so weit sich die erstrecken, als nemlichen In der Stad Mure vnd nicht weiter. Der Rath vnd Ire nachkommen mogen auch ire mitburger vnd ander vmb vbertrettunge In diesen gerichtten, In der Stad mure gescheen, gleiten; doch was sundere wichtige thatten sein vnd wider die herschafft geubet vnd furgenommen, one vnser wissen vnd willen nicht glayten. In diesen vertrag wollen wir vor vnns vnd vnser herschafft folgende artickel aufgenohmen vnd furbehalten haben, Erstlich die hals gerichte, also das sie oder Ire nachkomen nymants von den Erbaren, die vnns vnd vnser herschafft vorwant, pinlich nach der Scherff vmb hanthafftige thatt one vnser oder vnser anwalden, wo wir nicht inheimisch weren, willen vnd